



## **Protokoll**

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Weener (Ems) am 25.10.2011, um 17:50 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Weener.

### **Anwesend:**

#### 1. stellvertretender Bürgermeister

Karlheinz Hinderks stv. Vorsitzender

#### 2. stellvertretender Bürgermeister

Broer Wübbena-Mecima Vertretung für Herrn Kurt Bock

#### Beigeordnete

Lutz Drewniok

#### Mitglieder

Hildegard Hinderks

Hermann Jans bis tlw. TOP 7 ö.

Jan-Dieter Janssen

Meint Peters

Vertretung für Herrn Peter Woltermann

Bernhard Röskens

Dieter Weber

#### Grundmandatsinhaber/in

Hermann Busemann

Heinrich-Friedrich Holtkamp

#### Verwaltung

Andreas Sinnigen stv. Abteilungsleiter

Swanette Dannen Verw.-Angestellte

#### Gäste

Gerriet Dreesmann

Landschaftsarchitekt Johannes Ramsauer zu TOP 2 nö., Planer vom Büro NWP, Oldenburg

Bernhard Siemons zu TOP 2 ö.

### **Entschuldigt fehlen:**

#### Vorsitzende/r

Peter Woltermann

#### Bürgermeister

Wilhelm Dreesmann

#### Mitglieder

Kurt Bock

Verwaltung

Manfred Giese

Bei der Sitzung sind Pressevertreter sowie Bürger zugegen.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses sowie die Vertreter der Verwaltung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

**TOP 1      Genehmigung der Niederschrift vom 01.09.2011**

---

einstimmig beschlossen

Ja 8    Nein 0    Enthaltung 1

**TOP 2      Antrag Gruppe SPD-Grüne im Rat der Stadt Weener;  
Errichtung einer Druckampel in Stapelmoor in Höhe der ref. Kirche  
Vorlage: AT/2011/0680**

---

Für die Gruppe SPD-Grüne begründet Ratsherr Rösken den Antrag zur Errichtung einer Druckampel in Stapelmoor in Höhe der ref. Kirche.

Das Verkehrsaufkommen der Landesstraße durch Stapelmoor hat erheblich zugenommen, so dass es für die schwächeren Verkehrsteilnehmer (Fußgänger/Radfahrer), insbesondere aus dem Neubaugebiet hinter der Sparkasse immer schwieriger wird, die Straße gefahrlos zu überqueren. Eine Tempo-30-Zone wird vom Landkreis Leer nicht genehmigt, so dass nur eine Ampel installiert werden kann. Der Landkreis Leer wird sich nicht an den Kosten für die Installation einer Ampelanlage beteiligen. Die Verwaltung erläutert die diesbezüglichen Ausführungen in einer Stellungnahme des Straßenverkehrsamtes an den SPD OV Stapelmoor/Oberrheiderland.

Während der Aussprache wird das hohe Verkehrsaufkommen zwar bestätigt, jedoch sieht man den Gefahrenpunkt und die Notwendigkeit der Installation einer Ampelanlage nicht im Bereich der Kirche, sondern im Bereich der Geschäfte (Bäcker/Drogerie). Der hier abgestellte Verkaufswagen einer Fleischerei ragt mit dem Verkaufstresen über den gesamten Fußweg, so dass dort eine zusätzliche Gefahrenquelle entstanden ist. Auf die möglichen Gefahren einer Druckampel wird ebenfalls hingewiesen sowie auf die Tatsache, dass es auch in anderen Gebieten der Stadt sehr hohes Verkehrsaufkommen gibt.

Der sodann gestellte Antrag vom 2. stv. Bürgermeister Wübbena-Mecima, die Anlegung einer Querungshilfe bzw. eines Zebrastreifens zu prüfen, wird mit 4 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Es wird beschlossen, eine Druckampel in Stapelmoor in Höhe der ref. Kirche, zu errichten.

mehrheitlich beschlossen

Ja 5    Nein 4

**TOP 3      Ergebnis der Baumschau 2011  
Vorlage: BV/2011/0686**

---

Im BAUMA wird das Kontrollblatt zur Baumprüfung 2011/Baumschau am 20.10.2011 ver-

teilt. Es ist als Anlage beigelegt.

Wegen der bestehenden Gefährdung wird entsprechend der Empfehlung der Baumkommission beschlossen, eine Fällung der festgestellten Gefahrenbäume vorzunehmen.

Es wird weiterhin beschlossen, die Umsetzung des Pflegekonzeptes des Stadtwaldes und den Verkauf des Brennholzes durch das Forstamt Oldenburg durchführen zu lassen. Die Kosten für die Entwässerung und Verbreiterung des Weges sind von der Verwaltung in den Haushalt 2012 einzuplanen.

Ratsherr Peters regt an zu klären, wer Eigentümer der Bäume In den Dobben 2 c und 2 b (Nrn. 9 und 10 des Kontrollblattes) ist. Die Verwaltung teilt mit Hinweis auf die Bemerkung im Kontrollblatt mit, dass dies ohnehin geprüft werden muss.

einstimmig beschlossen	Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0
------------------------	--------------------------

---

**TOP 4      Antrag des Beigeordneten Drewniok gemäß § 39 a NG0;  
Parkplätze bei der Harmonie, Friesenstraße  
Vorlage: AT/2011/0684**

---

Beigeordneter Drewniok bemängelt zunächst, dass die Angelegenheit „Parkplätze Harmonie“ nicht im Bau- und Umweltausschuss beraten worden ist. Die nunmehr gefälltten Bäume (2x Bergahorn, ca. 20 Jahre alt) haben nicht danach ausgesehen, dass sie krank sind und eine Bedrohung darstellen. Außerdem haben diese Bäume bereits einen „Wert“ erlangt, der nicht so ohne weiteres ersetzt werden kann. Im Umfeld der Harmonie sind ausreichend Parkplätze (z. B. Parkplatz Freibad) vorhanden. Präzedenzfälle werden befürchtet.

Hierzu erklärt die Verwaltung, dass mit der Harmonie eine Nutzungsvereinbarung für eine vorübergehende Nutzung der Fläche abgeschlossen worden ist. Die Baugenehmigung für die Anlegung der Parkplätze ist zwar beantragt, liegt aber noch nicht vor. Durch die Auskoffierung und Bearbeitung der Flächen für den Parkplatz sind Schäden an den Bäumen verursacht worden. Diese Schäden sind ebenso wie bereits vorhandene Vorschäden an den Bäumen durch einen Baumgutachter festgestellt worden. Mittlerweile sind 2 Ersatzanpflanzungen erfolgt. Zwei in ihrer Standsicherheit gefährdete Bäume sind entfernt worden. Ebenso sind die zwischen den Bäumen eingebrachten Befestigungsmaterialien wieder beseitigt worden. Im sicheren Abstand zu den nunmehr erfolgten Ersatzanpflanzungen (2 Roteichen) sollen ersatzweise Rasengittersteine für die Durchfahrtsbereiche eingebracht werden.

In der Aussprache wird die Vorgehensweise zur Anlegung der Parkplätze bemängelt. Festgestellt wird, dass die dort jetzt angelegten Parkplätze eine Gefahr sowohl für Pkw-Fahrer als auch für Fuß- und Radfahrer bedeuten (Ausfahrt rückwärts).

Sodann stellt Beigeordneter Drewniok folgenden Antrag zur Abstimmung:

Der Bau- und Umweltausschuss spricht sich gegen die Anlegung der neuen Parkplätze bei der „Harmonie“ in der jetzigen Form aus. Er fordert einen Rückbau und einen angemessenen Schadensersatz (Ersatzpflanzungen) für die gefälltten Bäume. Besteht weiterhin die Absicht, Parkplätze in diesem Bereich zu errichten, so kann dies nur über ein tragfähiges Konzept mit dem dafür zuständigen Fachausschuss erfolgen.

Der vorgenannte Antrag wird beschlossen.

mehrheitlich beschlossen

Ja 5 Nein 4 Enthaltung 0

## **TOP 5     Mitteilungen**

---

keine

## **TOP 6     Anfragen und Anregungen**

---

- a) Ratsherr Jans bittet zu prüfen, ob es zulässig ist, dass der Verkaufstresen des Fleischerwagens an der Hauptstraße in Stapelmoor über den Fußweg ragt.
- b) Zu der Anfrage von Ratsfrau Hinderks bezüglich der Durchführung einer Anliegerversammlung zum Ausbau der Straße Alt Möhlenwarf erklärt die Verwaltung, dass zunächst gestalterische Voraussetzungen für eine Anerkennung als Dorferneuerungsmaßnahme geschaffen werden müssen. Entsprechende Gespräche werden zur Zeit geführt, damit die Unterlagen erarbeitet werden können. Erst danach wird eine Anliegerversammlung erfolgen können.

Anmerkung der Verwaltung:

Die erforderlichen Haushaltsmittel müssen im Haushaltsjahr 2012 bereitgestellt werden.

- c) Ratsherr Jans weist darauf hin, dass im gesamten Stadtgebiet Hecken über die Fußwege ragen und bittet um Überprüfung.
- d) Ratsherr Weber weist auf Versackungen im Bereich Calvinstraße 2, die vermutlich durch die Telekom verursacht worden sind, hin und bittet um Abhilfe.
- e) Zu der Frage des Grundmandatsinhabers Holtkamp erklärt die Verwaltung, dass am Freitag ein Termin mit dem ausführenden Gartenbaubetrieb Gerdes aus Leer bezüglich der Ersatzanpflanzungen in der Alten Bahnhofstraße stattfindet. Sollte es hier zu weiteren Problemen kommen, wird juristischer Beistand eingeholt.
- f) Zu der weitergehenden Frage des Grundmandatsinhabers Holtkamp bezüglich der Schäden im Kreisel erklärt die Verwaltung, dass eine Firma mit der Wiederherrichtung beauftragt worden ist. Die entstehenden Kosten werden beim Schadensverursacher, der bekannt ist, geltend gemacht.
- g) Die Verwaltung erklärt zu der Anfrage des Grundmandatsinhabers Holtkamp in Bezug auf den Ausbau der Straße Alt Möhlenwarf, dass bekannt ist, dass aufgrund der Kürzungen für private Investoren im Rahmen der Dorferneuerung z. Zt. keine Gelder zur Verfügung stehen, während für Vorhaben im öffentlichen Bereich derzeit noch ausreichende Gelder vorhanden sind.
- h) 2. stv. Bürgermeister Hinderks stellt fest, dass beschlossen worden ist, für den Ausbau der Straße Alt Möhlenwarf Dorferneuerungsanträge zu stellen und zeitnah die Anlie-

gerversammlung durchzuführen. Es wird gebeten, eine Anliegerversammlung – ggfs. zunächst rein informativ - durchzuführen und den Sachstand mitzuteilen.

---

**TOP 7     Einwohnerfragestunde**

---

Es werden Fragen bezüglich des geplanten Baugebietes in Stapelmoor, nördlich der Gasthuslohne, beantwortet. Die in der Behördenbeteiligung gemäß § 4 (1) aufgeworfenen Fragen bezüglich des Fledermausvorkommens sind abzuarbeiten. Entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen mit dem Erschließungsträger soll das Baugebiet verwirklicht werden.

Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

Karlheinz Hinderks  
stv. Vorsitzender

Hermann Welp  
Verhinderungsvertreter

Andreas Sinnigen  
stv. Abteilungsleiter

Swanette Dannen  
Protokollführerin